

## KOMMISSION FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Julian Kümmerle

**Luthertum, humanistische Bildung  
und württembergischer Territorialstaat.**

**Die Gelehrtenfamilie Bidembach vom 16. bis zum 18. Jahrhundert**

Stuttgart: Kohlhammer 2008. XLIV, 387 S., 11 Abb., Stammtafel, Register  
(Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde  
in Baden-Württemberg. R.B. Forschungen. 170)

ISBN 978-3-17-019953-8, Fester Einband/Fadenheftung, Euro 34,-

Mit der Reformation gewannen die Amtsträger der evangelischen Kirche im Herzogtum Württemberg großen Einfluss. Ihre Familien bildeten die Führungsschicht im werdenden Territorialstaat, welche die geistige Haltung des Landes nachhaltig bestimmte. Am Beispiel der Familie Bidembach wird über mehrere Generationen hinweg das Wirken einer solchen Familie untersucht, wobei es nicht um eine Familienbiographie als fortlaufende Chronik geht, sondern um das Porträt einer Gelehrtenfamilie als Ergebnis von bildungs-, wissenschafts- und sozialgeschichtlichen Prozessen. Die Arbeit zeichnet die Geschichte der Bidembachs im Kontext sich wandelnder politischer Verhältnisse von der bürgerlichen Theologen- zur Juristenfamilie und schließlich zur Familie des reichsritterschaftlichen Niederadels.

**Hinweis:** *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*